



13.

Poesie und Prosa.

Wenn Poesie als klarer Stern
Vorleuchtend dich begleitet,
So folge doch der Prosa gern,
Wenn sie dich führend leitet,
Dann bieten beider liebe Hände
Dir reichen Segens goldne Spende.

Wie oft hört man nicht Klagen über die „Prosa des Alltagslebens“! Dennoch dünkt es uns, als wären diese Klagen recht unnütz. Poesie und Prosa liegen nach unserer Meinung nicht in den Dingen oder Verhältnissen, sondern im Menschen selbst. Ein prosaischer Mensch wird alle Verhältnisse, alle Gegenstände, alle Erscheinungen überhaupt mit nüchternen Augen ansehen, und ein poetisch veranlagter Mensch wird einen Theil der in ihm wohnenden Poesie auf alles zu